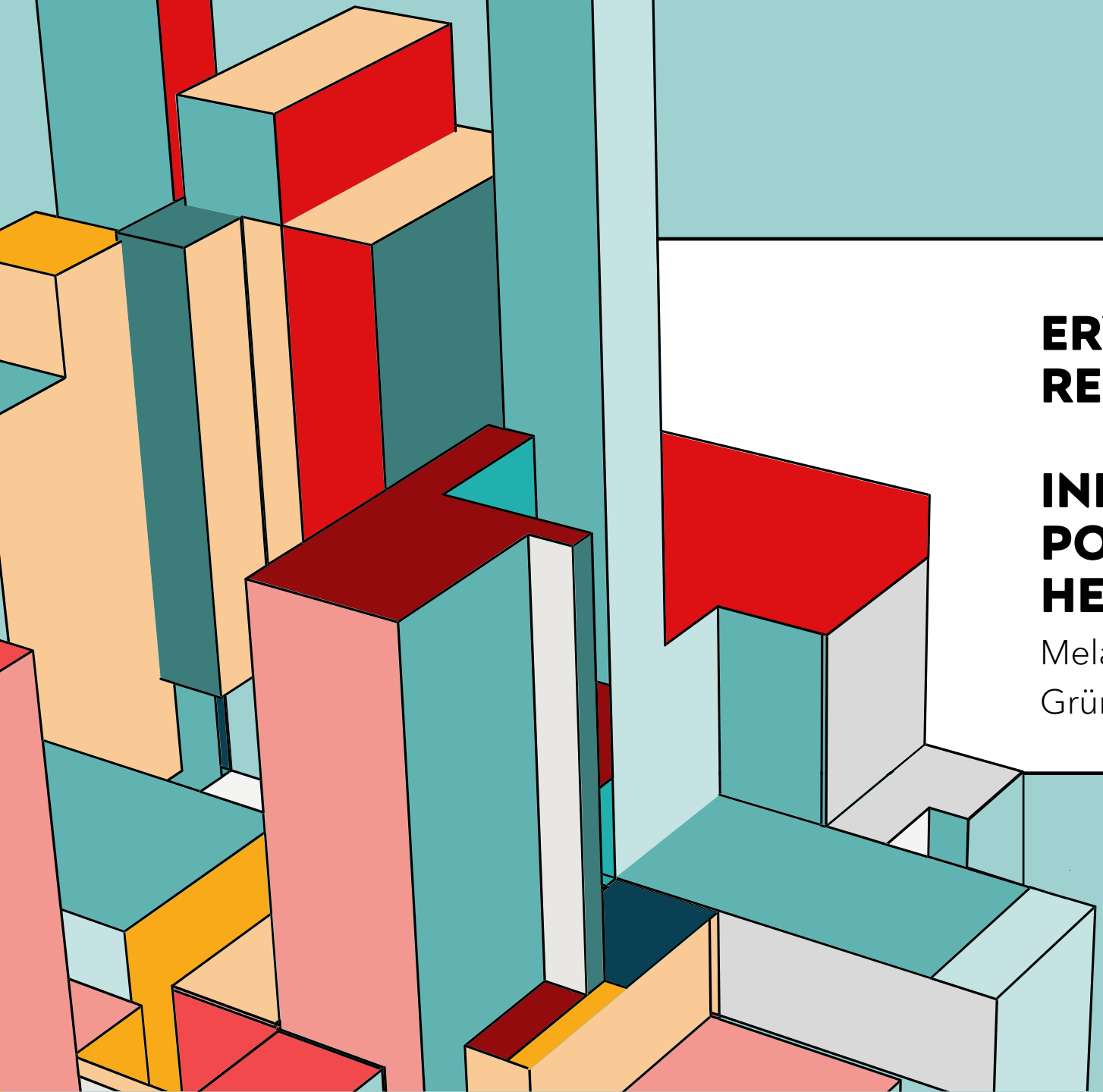


ERWERBSTÄTIGKEIT IM RENTENALTER –

INPUT ZU POLITISCHEN POSITIONEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Melanie Mettler,
Grünliberale Nationalrätin Bern

AUSGANGSLAGE

DEMOGRAFIE

Geburtenstarke und geburtenschwache Jahrgänge plus Zuwanderung

- Perspektive bis 2050
- Perspektive ab 2050

KOSTEN

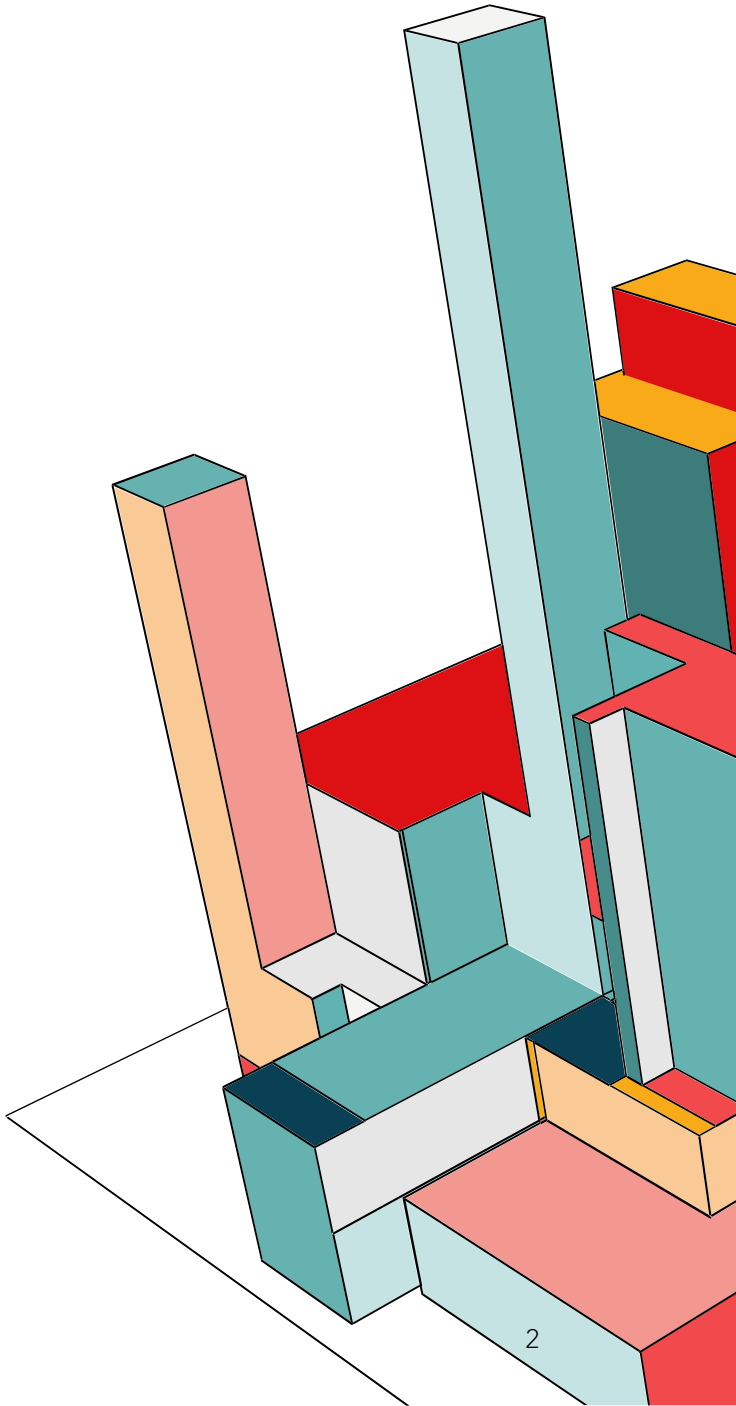
Generationenvertrag
Gesundheitsversorgung inkl. Pflege
Arbeitskräftemangel
Wirtschaftsleistung
Innovationskraft

LEBENSERWARTUNG

Verdoppelt in 150 Jahren

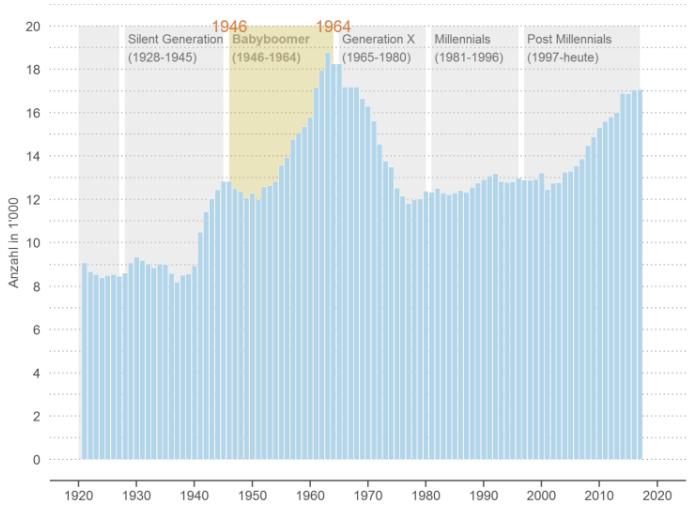
CHANCEN

Das „vierte Lebensalter“
Sinnhafte Rolle
Verbesserung mentale Gesundheit
Armutsvermeidung
Generationenvertrag



DEMOGRAFISCHER WANDEL

Grafik 1: Geburten 1920–2017
Kanton Zürich, Lebendgeborene



Einteilung der demografischen Kohorten in Generationen, mit Angabe des Geburtsjahres (nach Pew Research Center 2018). Die gelbe Säule lokalisiert die Generation der Babyboomer. Die Altersjahrgänge 1946 und 1964 markieren die beiden nationalen Höhepunkte des Babybooms.

Grafik: Statistisches Amt Kanton Zürich; Quellen: Bundesamt für Statistik (BEVNAT, ESPOP, STATPOP)

Grafik 2: Alterspyramide nach Heimat und Geschlecht 2016
Kanton Zürich, ständige Wohnbevölkerung, Anzahl in Tausend.

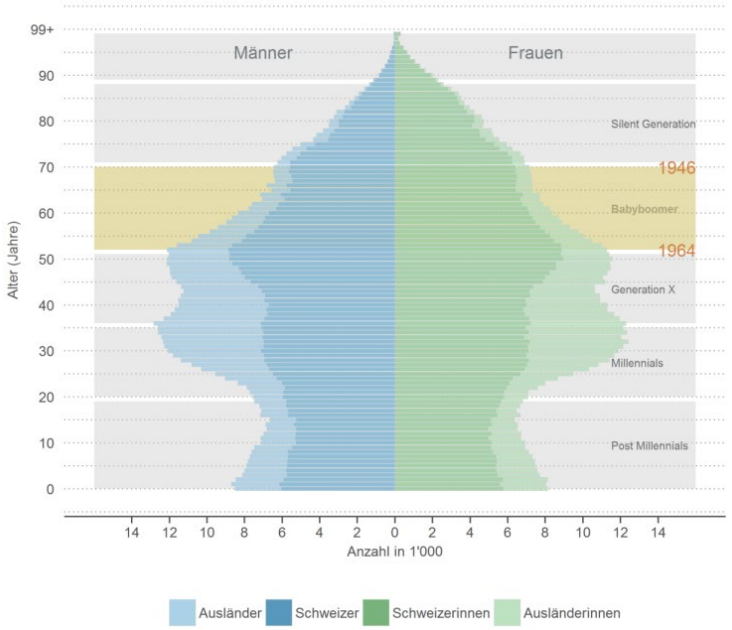
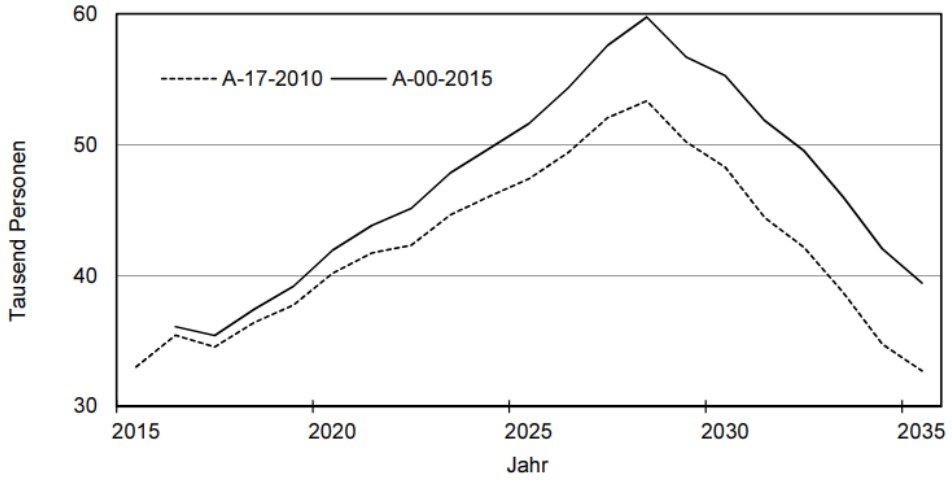
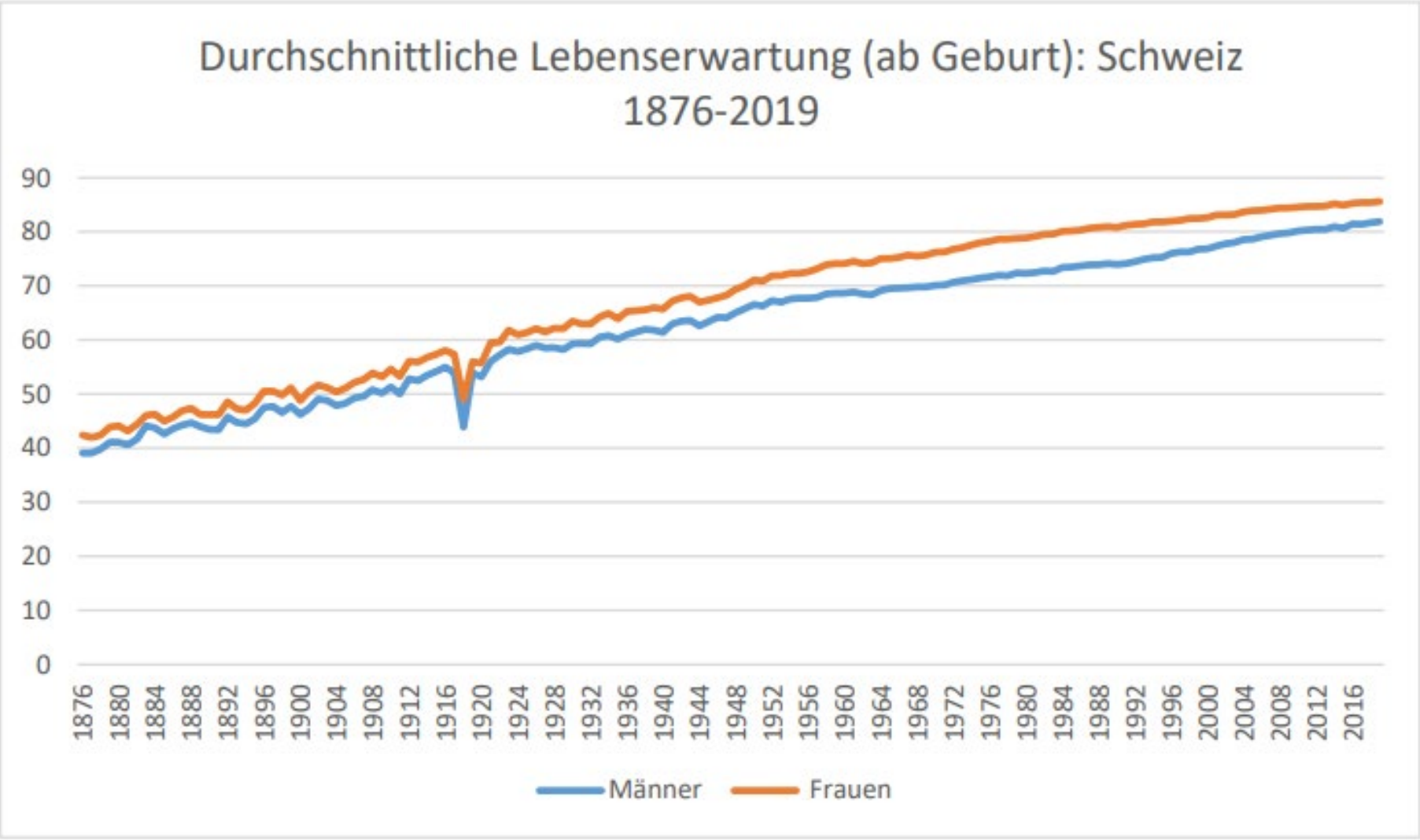


Abbildung 10: Zuwachs Personen im Rentenalter



LEBENSERWARTUNG



Quelle: François Höpflinger. Alter im Wandel – Zeitreihen für die Schweiz

REFORM AHV 21

aus Finanzperspektiven der AHV

	Heute	2030	2031	2032	2033
Renten AHV pro Jahr	47 Mia	60 Mia	62 Mia	63 Mia	
Kosten Reformstau AHV (Betriebsergebnis) (Äquivalent in MwSt%)	2.6 Mia	- 1.8 Mia (0.2%)	- 3.5 Mia (0.7%)	- 3.7 Mia (0.7%)	n/a
Reformwirkung mit AHV 21 + MwSt 0.4%		2.2 Mia	2.2 Mia	2.0 Mia	2.0 Mia
- Davon Anteil durch MwSt 0.4%		1.4 Mia	1.5 Mia	1.5 Mia	1.5 Mia
- Davon Rentenaltererhöhung etc.		0.8 Mia	0.7 Mia	0.5 Mia	0.5 Mia

Quellen: https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv/finanzen-ahv.html

BVG21

aus PK Statistik, OAK Bericht, Studien Gender Pension Gap

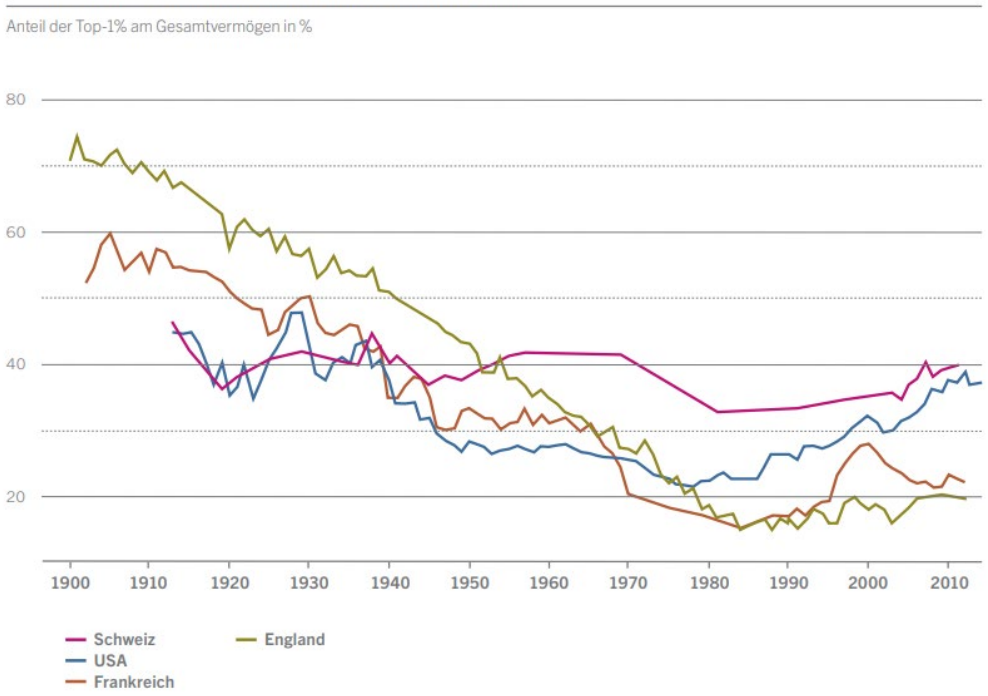
	Heute
Berufliche Vorsorge - Bilanzsumme 2020 - Anzahl Personen Aktive vs Rentenbeziehende - Beiträge - Renten	 1,200 Mia 4.1 vs 1.1 Mio 21 Mia 24 Mia
Schätzungen jährliche Kosten Reformstau BVG - Umverteilung jährlich seit Finanzkrise - Unterversicherung Frauenrenten	 geschätzt 90 Mia 2-7% Gender Pension Gap

Kernansätze der kommenden BVG Reform:
Senkung Umwandlungssatz und Koordinationsabzug sowie Leistungserhalt

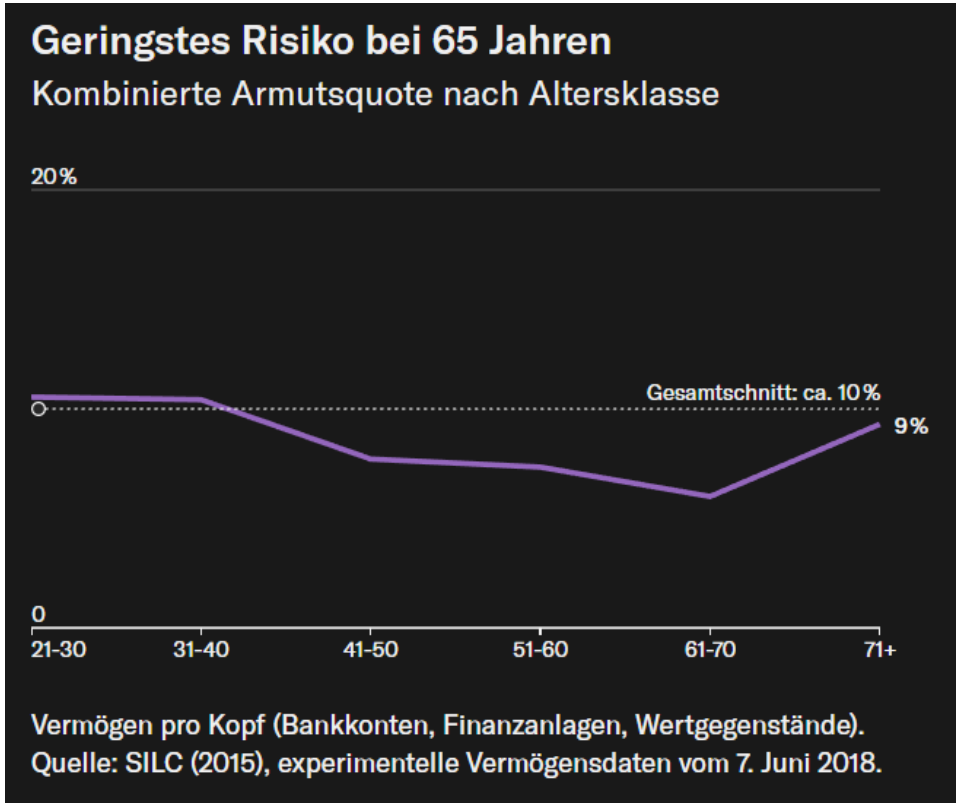
Quellen: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.gnpdetail.2022-0085.html, https://www.swisslife.ch/content/dam/ch_rel/dokumente/de/studien/SwissLife_Studie-GenderPensionGap_d.pdf, https://www.oak-bv.admin.ch/inhalte/Themen/Erhebung_finanzielle_Lage/2021/Bericht_zur_finanziellen_Lage_der_Vorsorgeeinrichtungen_2021.pdf

ARMUTSRISIKO

Abb. 16 **Vermögenskonzentration im internationalen Vergleich**



Quelle: Schweiz: Föllmi und Martínez (2017); Frankreich, USA und England: World Wealth and Income Database (2017).



RENTENHAUSHALTE

Abbildung 2: Die Zusammensetzungen der Einkommen der alleinstehenden Rentner*innen und Rentnerpaare

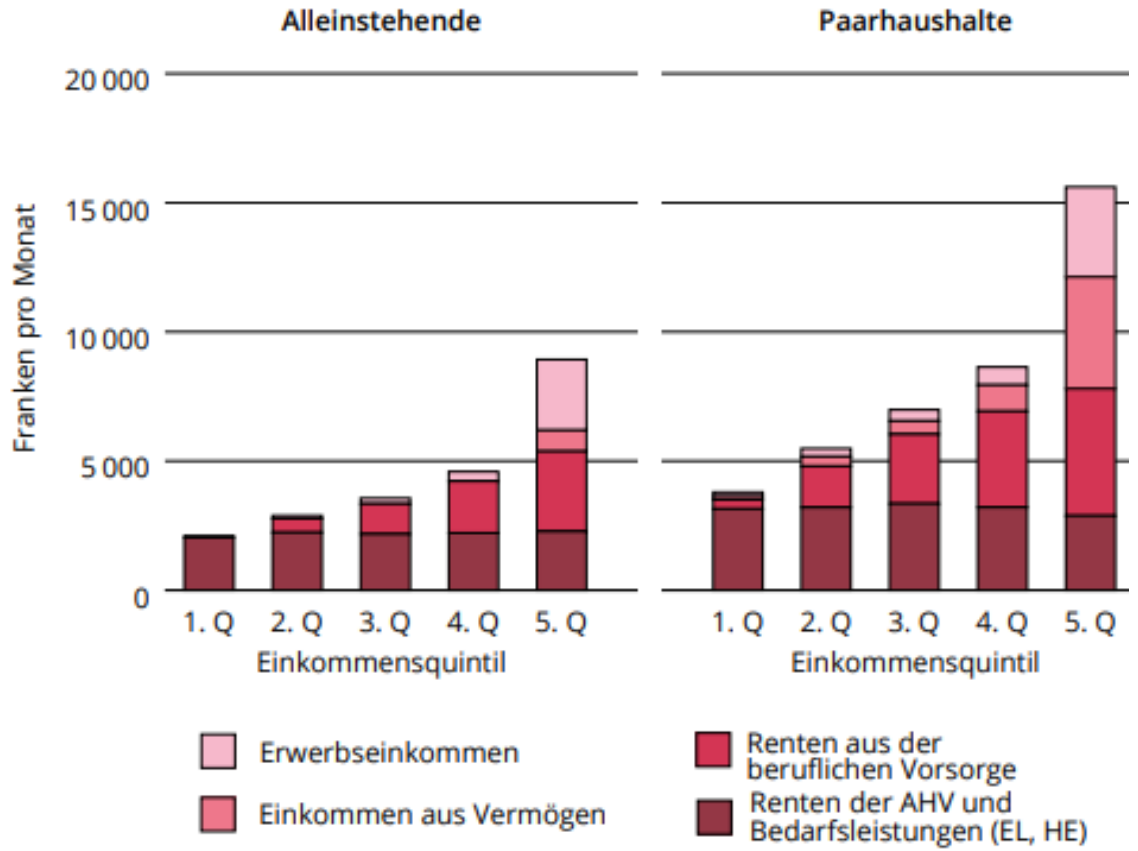
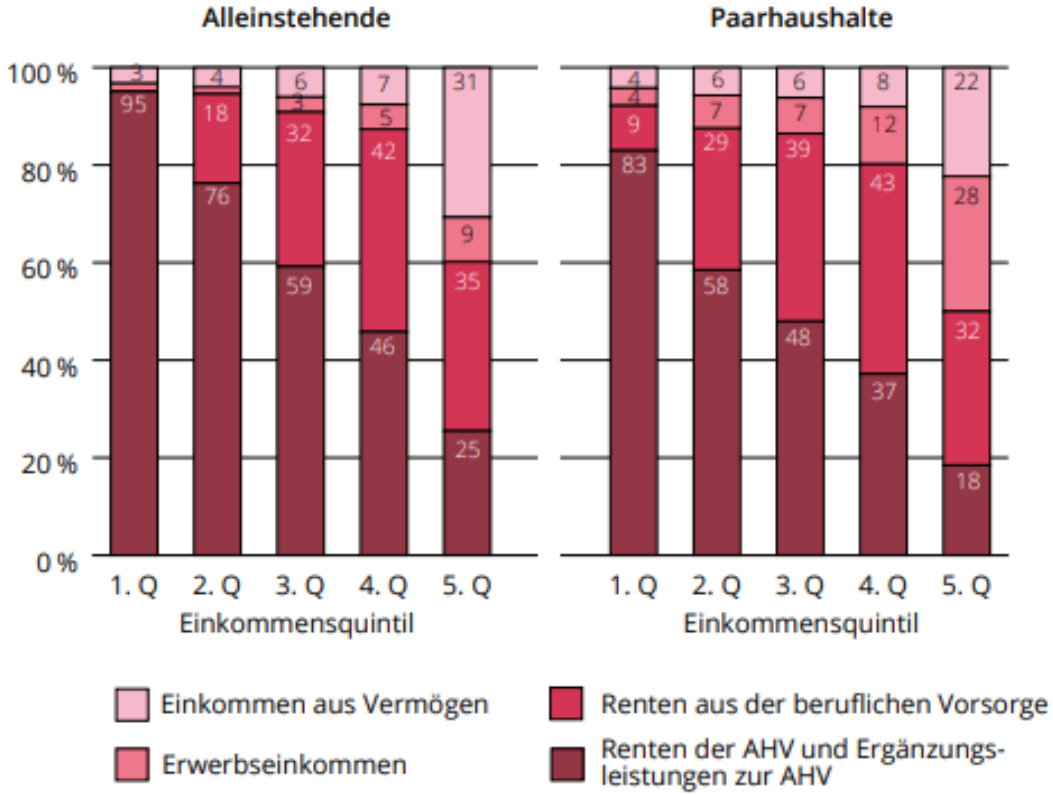
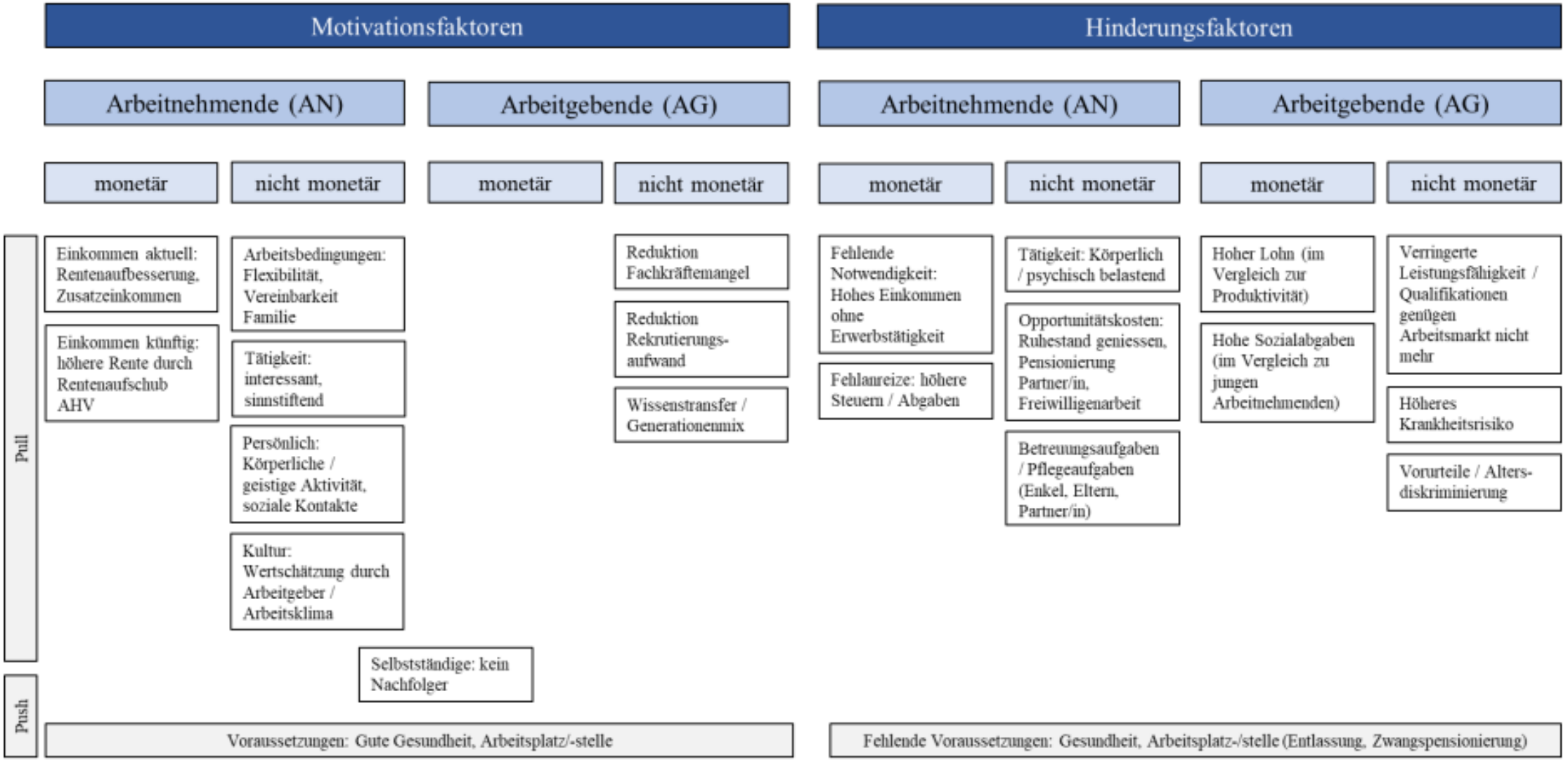


Abbildung 4: Bedeutung der unterschiedlichen Einkommensarten für die alleinstehenden Rentner*innen und die Rentnerpaare nach Einkommensquintilen



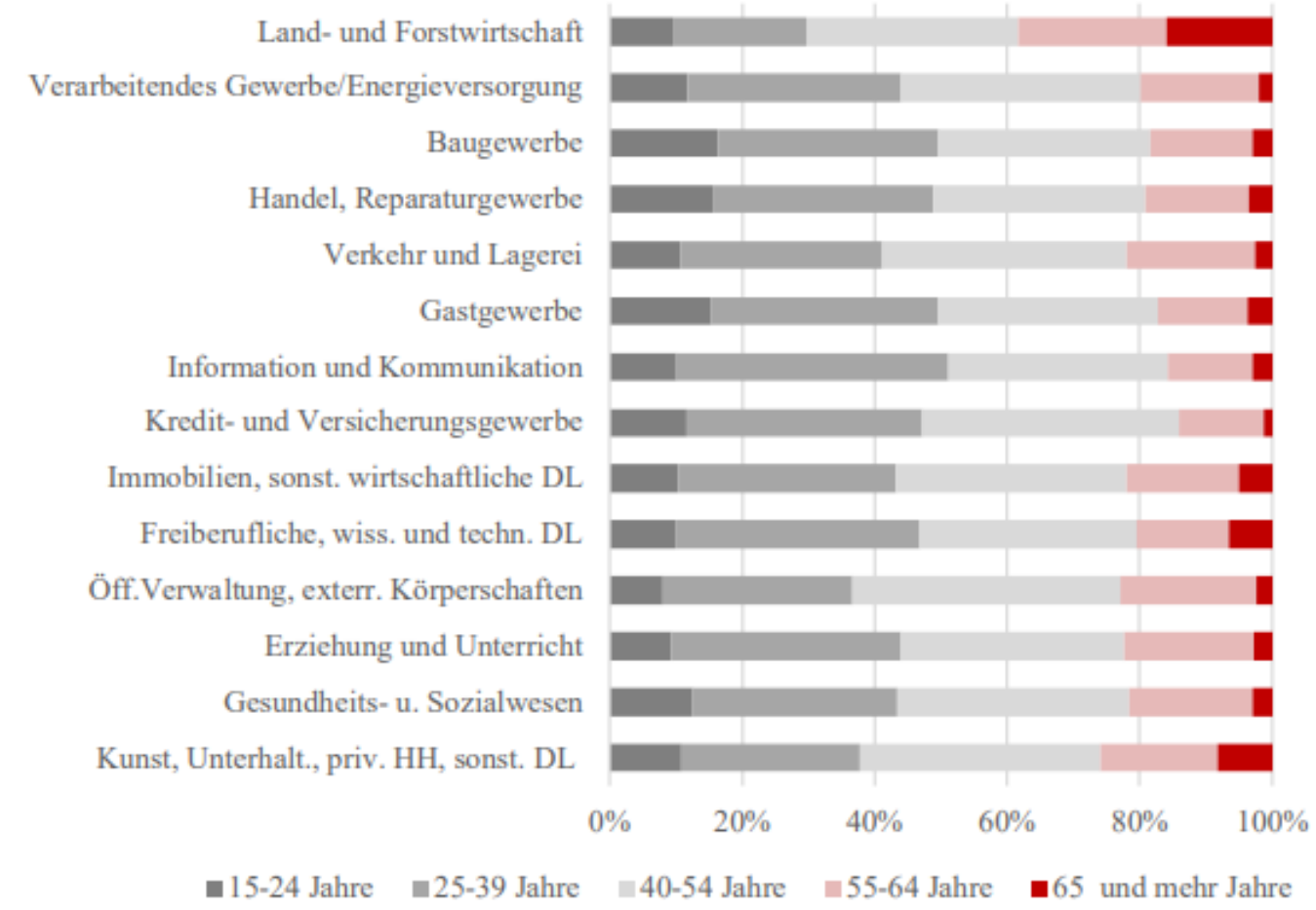
Quelle: Meuli&Knöpfel 2021

ERWERBSTÄTIGKEIT NACH 65



ERWERBSTÄTIGKEIT NACH 65

Abbildung 7 *Anteil Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Altersgruppe*



Quelle: Eigene Darstellung. Auswertung des BFS, SAKE-Daten 2018.

Quelle: SECO Arbeitsmarktstudie 2020. Erwerbstätigkeit über das ordentliche Rentenalter hinaus

GESUNDE ARBEITSORGANISATION

SICHERHEIT

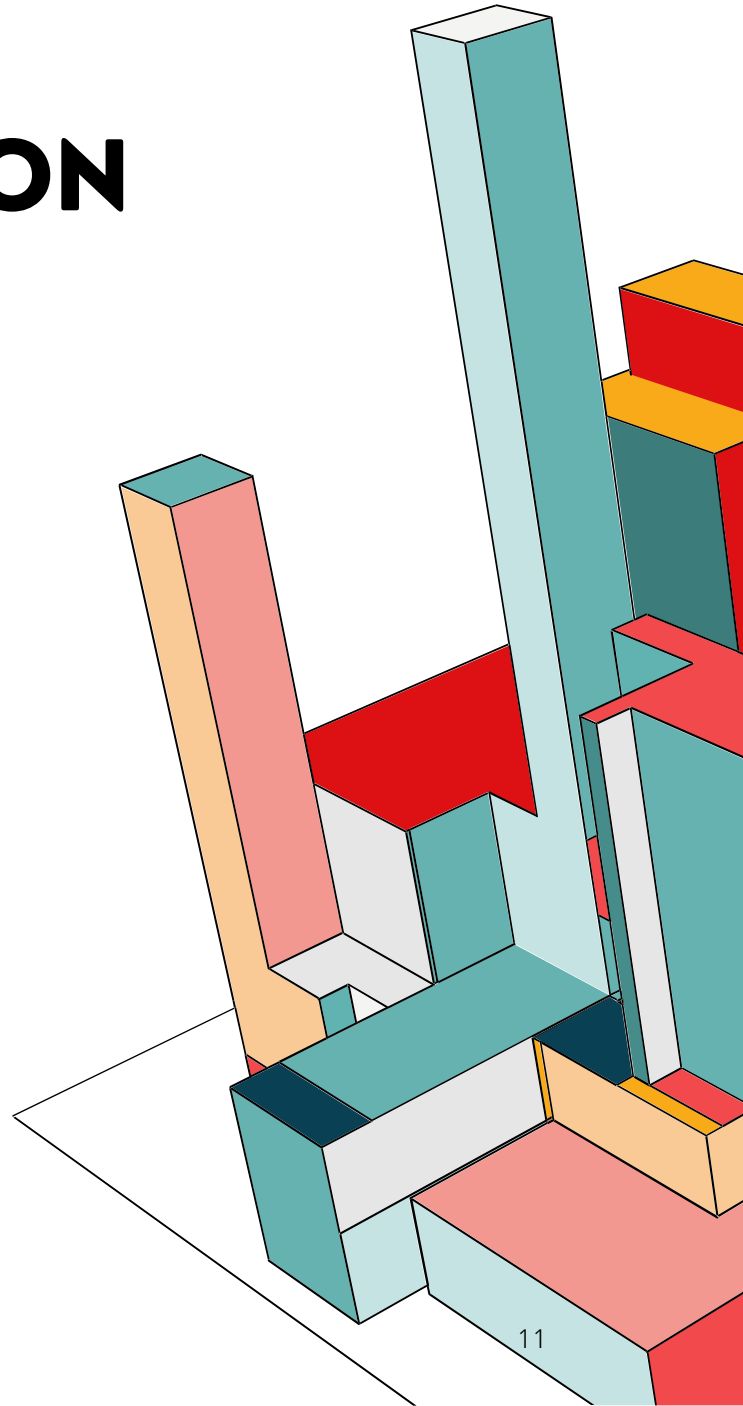
WERTSCHÄTZUNG

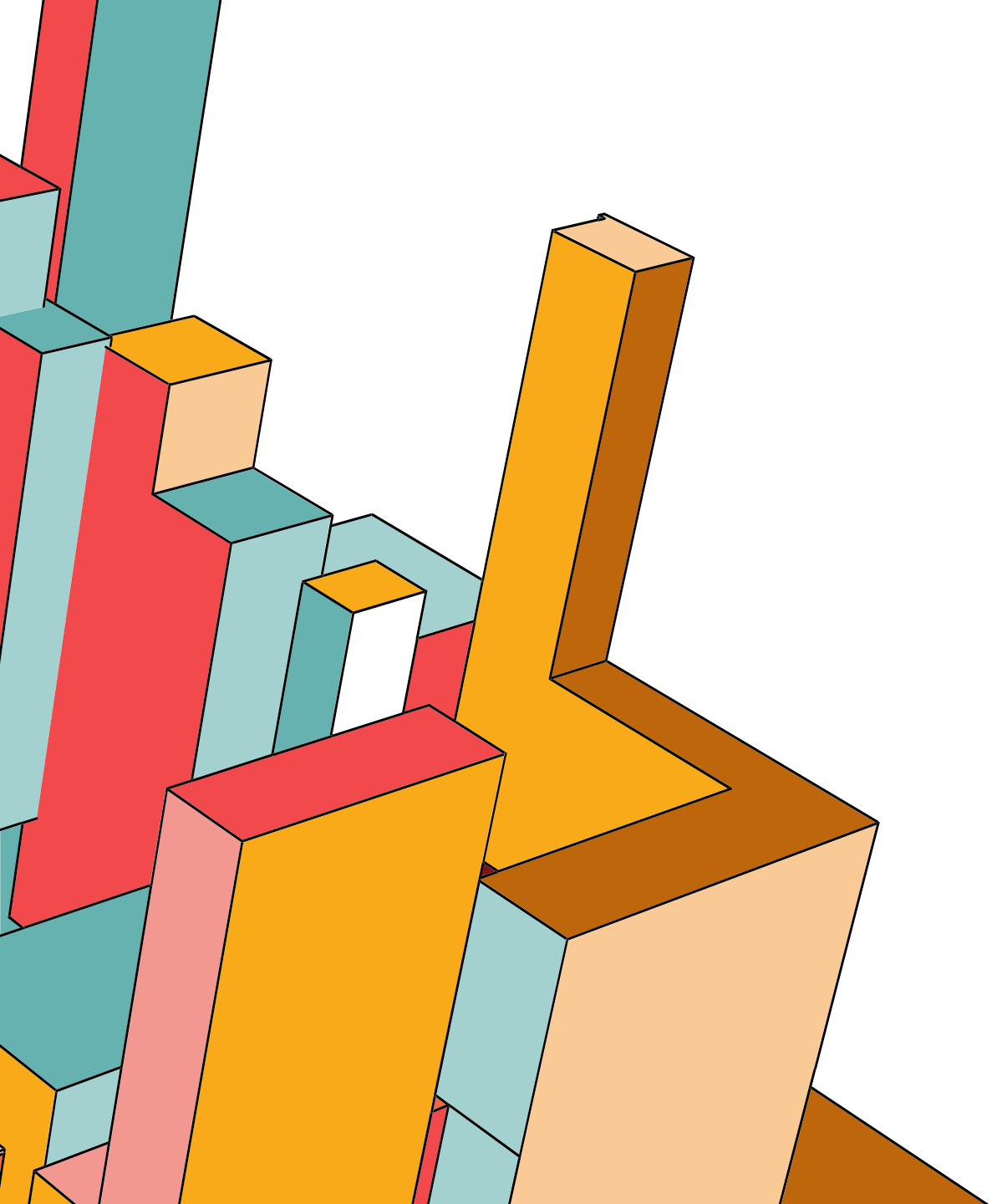
ADÄQUATE BELASTUNG

SOG STATT DRUCK

HANDLUNGSSPIELRAUM

ARBEITSKLIMA





KOSTEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS

GESUNDHEITSVERSORGUNG
Kostendämpfungspakete; Prämieninitiative

PFLEGE UND BETREUUNG
Pflegeinitiative; Pflegeversicherung

ARBEITSKRÄFTEMANGEL
Kinderbetreuung; Individualbesteuerung; Rentenalter

WIRTSCHAFTSLEISTUNG

INNOVATIONSKRAFT

RENTENFINANZIERUNG
AHV21; BVG; 13. AHV; Renteninitiative

CHANCEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS

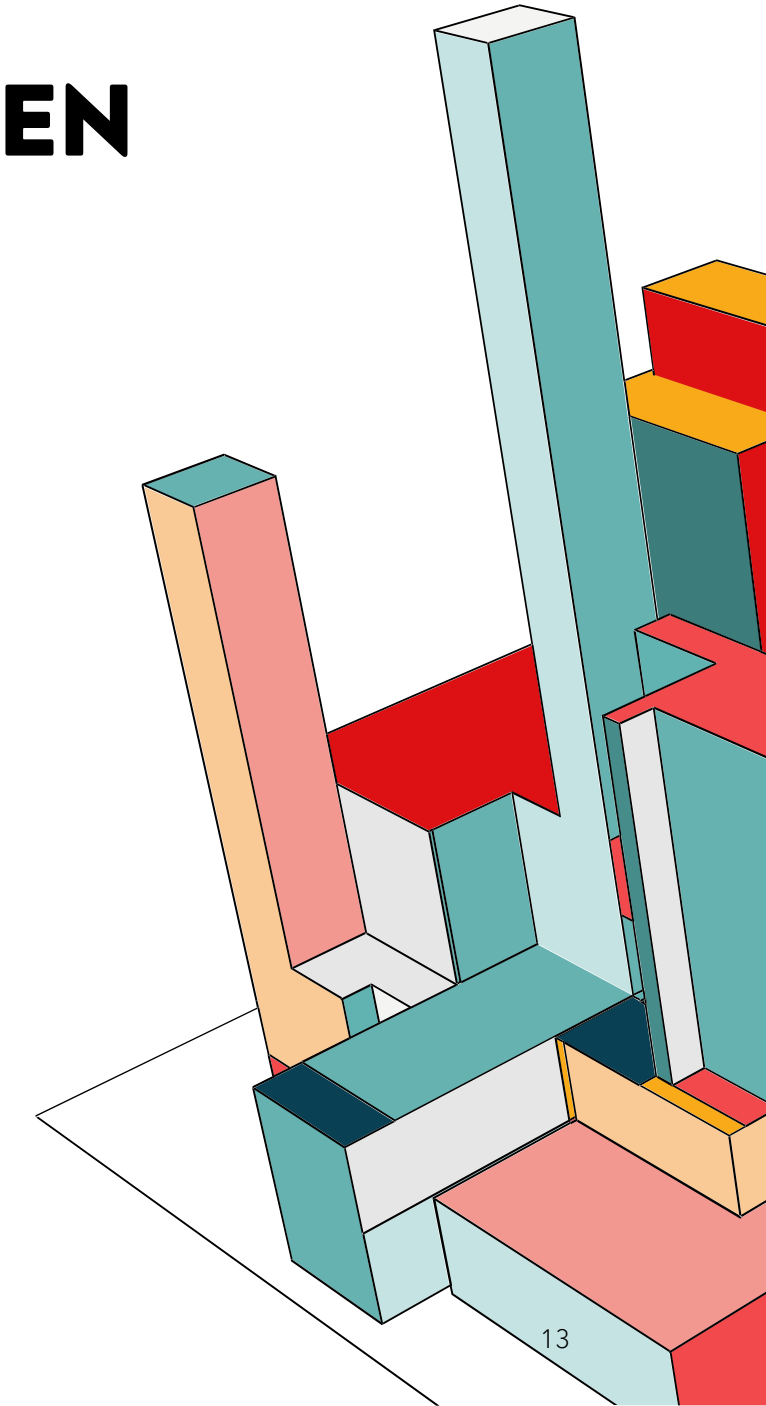
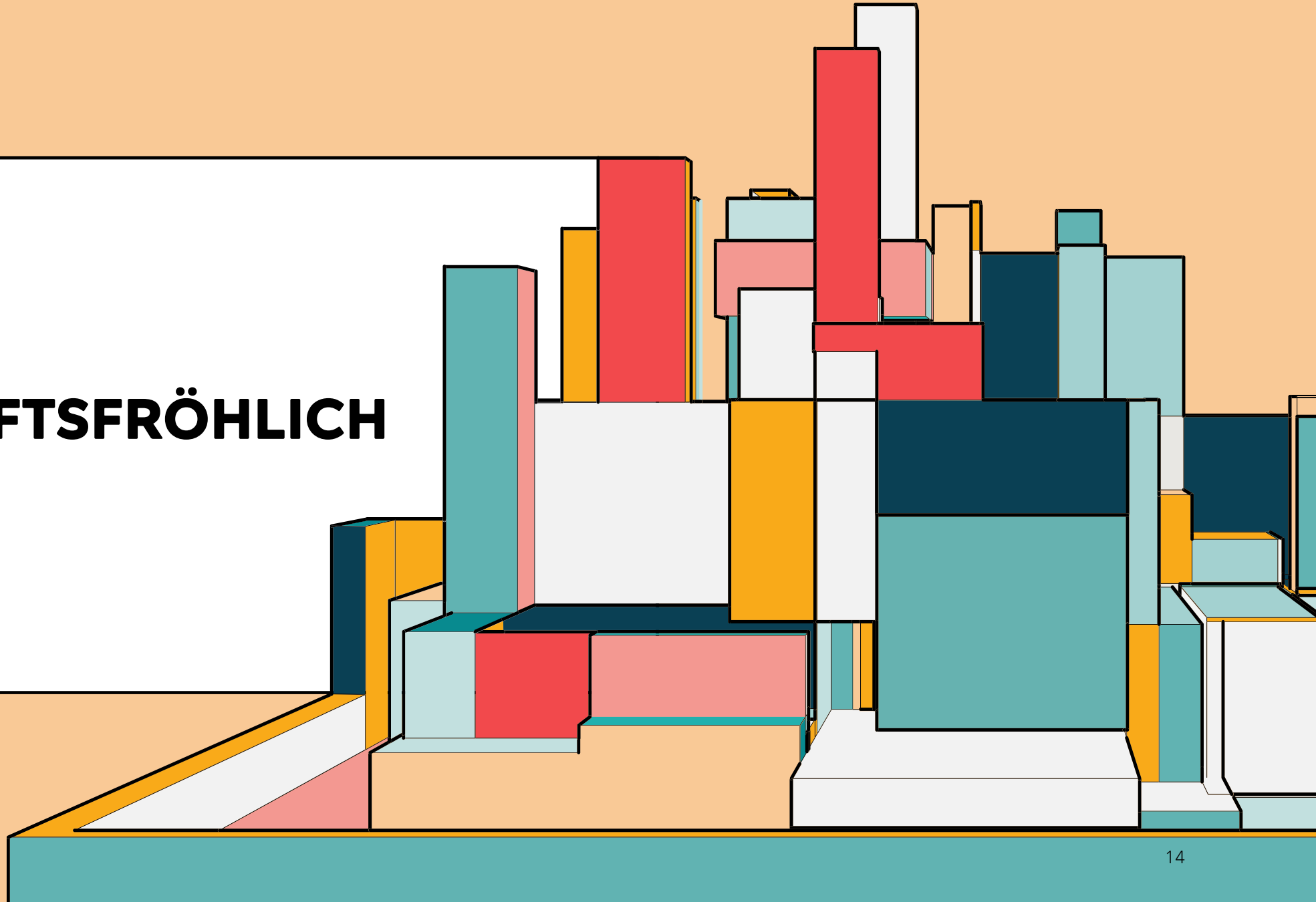
DAS VIERTE LEBENSALTER

SINNHAFTE ROLLE

VERBESSERTE GESUNDHEIT

ARMUTSVERMEIDUNG

GENERATIONENVERTRAG



ZUKUNFTSFRÖHLICH